

**4. Qualitätsmanagement****4.3 Beratungen**

Leistungskatalog der

Pflegeversicherung

Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI NRW

Seite 1

**Die Alternative**

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31

46485 Wesel

IK-Nr.: 460511861

Tel.: 0281-31445

Fax: 0281-31447



## Leistungskatalog der Pflegeversicherung

Nr.	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Preis in €
01	<b>Ganzwaschung</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 2, 15a – 21 und 23 – 29)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Waschen, Duschen, Baden</li> <li>2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege</li> <li>3. Rasieren</li> <li>4. Hautpflege</li> <li>5. Haarpflege (Kämmen, ggf. Waschen)</li> <li>6. Nagelpflege</li> <li>7. An- und Auskleiden inkl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken</li> <li>8. Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches</li> <li>9. und ausserdem bei               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	426	19,32
02	<b>Teilwaschung</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 1, 15a – 21 und 23 – 29)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilwaschung (z. B. Intimbereich)</li> <li>2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege</li> <li>3. Rasieren</li> <li>4. Hautpflege</li> <li>5. Haarpflege (Kämmen, ggf. Waschen)</li> <li>6. Nagelpflege</li> <li>7. An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken</li> <li>8. Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches</li> <li>9. und ausserdem bei               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	228	10,34
03	<b>Ausscheidung</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 16 – 21, 23 – 28)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Utensilien bereitstellen, anreichen</li> <li>2. zur Toilette führen</li> <li>3. Unterstützung und allgem. Hilfestellung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)</li> <li>4. Überwachung der Ausscheidung</li> <li>5. Entsorgen, Reinigen des Gerätes und des Bettes</li> <li>6. Katheterpflege (insb. Wechseln von Urinbeuteln), Stomaversorgung bei Anus praeter (Wechsel und Entleerung des Stomabeutels)</li> <li>7. Empfehlung zum Kontinenztraining / Inkontinenzversorgung</li> <li>8. Nachbereiten des Pflegebedürftigen, ggf. Intimpflege</li> <li>9. und ausserdem bei               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	104	4,72
04	<b>Selbstständige Nahrungsaufnahme</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 5, 16 – 18, 20 und 24 – 28)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) und Eingießen von Getränken</li> <li>2. Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen</li> <li>3. Entsorgen der benötigten Materialien</li> <li>4. Säubern des Arbeitsbereiches</li> <li>5. Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z. B. Diabetiker), ausreichende Flüssigkeitszufuhr inkl. Beratung über Esshilfen</li> <li>6. und ausserdem bei               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	104	4,72

**4. Qualitätsmanagement****4.3 Beratungen**

Leistungskatalog der

Pflegeversicherung

Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI NRW

Seite 2

**Die Alternative**

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31

46485 Wesel

IK-Nr.: 460511861

Tel.: 0281-31445

Fax: 0281-31447



<b>05</b>	<b>Hilfe bei der Nahrungsaufnahme</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 4, 15a – 18, 20, 24, 27 und 28)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) und Eingießen von Getränken</li> <li>2. Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen</li> <li>3. Darreichung der Nahrung und von Getränken</li> <li>4. Entsorgen der benötigten Materialien</li> <li>5. Säubern des Arbeitsbereiches</li> <li>6. Versorgung des Pflegebedürftigen (Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme)</li> <li>7. Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z. B. Diabetiker), ausreichende Flüssigkeitszufuhr inkl. Beratung über Esshilfen</li> <li>8. und ausserdem bei <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	<b>260</b>	<b>11,79</b>
<b>06</b>	<b>Sondenernährung bei implantierter Magensonde (PEG)</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorbereiten und Richten der Sondennahrung</li> <li>2. Sachgerechtes Verabreichen der Sondennahrung</li> <li>3. Nachbereitung</li> <li>4. und ausserdem bei <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	<b>104</b>	<b>4,72</b>
<b>07</b>	<b>Lagern / Betten</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 16 - 18, 20 und 23 – 30)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Richten des Bettes</li> <li>2. Wechseln der Bettwäsche</li> <li>3. Körper- und situationsgerechtes Lagern</li> <li>4. Vermittlung von Lagerungstechniken ggf. Einsatz von Lagerungshilfen</li> <li>5. und ausserdem bei <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	<b>104</b>	<b>4,72</b>
<b>08</b>	<b>Mobilisation</b> (Mindesteinsatzdauer 15 Minuten; nur als selbstständige Leistung abrechenbar) (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27 – 29)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufrichten des Pflegebedürftigen im Bett</li> <li>2. An- / Auskleiden inkl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken</li> <li>3. Aufstehen / Zubettgehen</li> <li>4. <b>Sitz-, Geh- und Stehübungen</b> (ggf. unter Verwendung von Hilfsmitteln): <b>bei Bettlägerigen passives, assistiertes oder aktives funktionsgerechtes Bewegungen</b></li> <li>5. Hilfe beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung</li> <li>6. Hilfe beim Treppensteigen</li> <li>7. und ausserdem bei <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und</li> <li>◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und</li> <li>◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern</li> </ul> </li> </ol> <b>zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale</b>	<b>187</b>	<b>8,48</b>
<b>09</b>	<b>Behördengänge und Arztbesuche</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 15a – 17)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begleiten des Pflegebedürftigen, wenn persönliches Erscheinen bei Behörden oder Ärzten unumgänglich ist</li> </ol>	<b>360</b>	<b>16,33</b>
<b>10</b>	<b>Beheizen des Wohnbereiches</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 16 – 17)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Besorgen / entsorgen von Heizmaterialien im Wohnungsumfeld</li> <li>2. <b>Inbetriebnahme des Heizofens</b> (nicht Fernwärme, Gas-, Zentralheizung)</li> <li>3. Leistungskomplex gilt nur für den Wohnbereich des Pflegebedürftigen</li> </ol>	<b>60</b>	<b>2,72</b>
<b>11</b>	<b>Einkaufen</b> (ist in einem Einsatz <b>nicht</b> abrechnungsfähig mit LK 15a – 17)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusammenstellen des Einkaufszettels für Gegenstände des täglichen Bedarfs</li> <li>2. <b>Einkaufen (inkl. Arzneimittelbeschaffung) oder notwendige Besorgung</b> (z. B. Arzt-, Bank- und Behörden-gänge) inkl. Administrativer Unterstützung</li> <li>3. Unterbringung und Versorgung der eingekauften Lebensmittel</li> <li>4. Anleitung und Beachtung von Genieß- und Haltbarkeit von Lebensmitteln</li> <li>5. ggf. Wäsche zur Reinigung bringen und wieder abholen</li> </ol>	<b>150</b>	<b>6,80</b>

**4. Qualitätsmanagement****4.3 Beratungen**

Leistungskatalog der

Pflegeversicherung

Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI NRW

Seite 3

**Die Alternative**

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31

46485 Wesel

IK-Nr.: 460511861

Tel.: 0281-31445

Fax: 0281-31447



<b>12</b>	<b>Zubereiten von warmen Speisen</b> (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anleitung zum Umgang mit Lebensmitteln und Vorbereitung der Lebensmittel</li> <li>2. Zubereiten von warmen Speisen</li> <li>3. Säubern des Arbeitsbereiches (z. B. Spülen)</li> <li>4. Entsorgen des verbrauchten Materials</li> </ol>	<b>150</b>	<b>6,80</b>
<b>13</b>	<b>Aufräumen und/oder Reinigen der Wohnung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufräumen und/oder Reinigen des allgemeinüblichen Lebensbereiches ohne Grundreinigung (z. B. Wohnraum, Bad, Toilette, Küche)</li> <li>2. Trennen und entsorgen des Abfalls</li> </ol>	<b>540</b>	<b>24,49</b>
<b>14</b>	<b>Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Waschen und trocknen</li> <li>2. Bügeln</li> <li>3. Ausbessern</li> <li>4. Sortieren und einräumen</li> <li>5. Schuhpflege</li> </ol>	<b>360</b>	<b>16,33</b>
<b>15</b>	<b>Hausbesuchspauschale</b> (bis zu 2 x je Tag abrechenbar) Eine dritte Abrechnung ist nur in Verbindung mit LK 29 oder LK 30 möglich)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anfahrt</li> <li>2. Dokumentation</li> </ol>	<b>./.</b>	<b>1,70</b>
<b>15a</b>	<b>Erhöhte Hausbesuchspauschale</b> (bis 1 x je Tag; daneben ist Pos. 15 max. 1 x je Tag abrechenbar) Eine zweite Abrechnung ist nur bei solitärer Erbringung von LK 27, 28, 29 oder 30 möglich; daneben ist LK 15 max. 1 x je Tag abrechenbar. Der LK 15a ist ohne Begrenzung bei Erbringung von LK 31 und/oder LK 32 abrechenbar.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anfahrt</li> <li>2. Dokumentation</li> </ol> <p>Bei Abruf von ausschließlich einem der Leistungskomplexe 03, 04, 06, 07, 08, 10, 12 und 27 – 32 je Einsatz oder bei Abruf der Leistungskomplexe 31 oder 32 zusammen mit weiteren Leistungskomplexen in einem Einsatz</p>	<b>./.</b>	<b>4,37</b>
<b>16</b>	<b>Erstgespräch</b> inkl. Hausbesuchspauschale (vor Aufnahme der Pflege)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes</li> <li>2. Feststellung der Pflegeprobleme</li> <li>3. Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen</li> <li>4. Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag/-schläge und Erörterung des Pflegevertrages</li> <li>5. Planung der Pflegeeinsätze</li> <li>6. Informationen über weitere Hilfen</li> <li>7. Gespräche mit Angehörigen / Arzt</li> <li>8. Ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes (w. z. B. soziale, kultursensible Aspekte) unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers</li> <li>9. Beratung über Präventions- und Entlastungsangebote</li> <li>10. Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen unabhängig von deren rechtlicher Zuordnung</li> </ol>	<b>1600</b>	<b>72,58</b>
<b>16a</b>	<b>Folgebesuch</b> inkl. Hausbesuchspauschale	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfassung von Veränderungen im häuslichen Pflegeumfeld</li> <li>2. Feststellen von neuen Pflegeproblemen</li> <li>3. Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen</li> <li>4. Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag/-schläge und Erörterung des modifizierten Pflegevertrages</li> <li>5. Planung der Pflegeeinsätze</li> <li>6. Information über weitere Hilfen</li> <li>7. Gespräche mit Angehörigen / Arzt</li> <li>8. Ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes (w. z. B. soziale, kultursensible Aspekte) unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers</li> <li>9. Beratung über Präventions- und Entlastungsangebote</li> <li>10. Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen unabhängig von deren rechtlicher Zuordnung</li> </ol>	<b>900</b>	<b>40,82</b>
<b>17</b>	<b>Beratungsbesuch nach § 37.3 Satz 6 SGB XI nach Grad 1</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung und Unterstützung der Angehörigen bzw. Betreuungsperson</li> <li>2. Einschätzung der individuellen Situation</li> <li>3. Hinweise auf Hilfestellungen</li> <li>4. Beratung bei der Einbindung von Hilfeangeboten</li> <li>5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung</li> <li>6. inkl. Hausbesuchspauschale</li> </ol>	<b>./.</b>	<b>23,00</b>
<b>17a</b>	<b>Beratungsbesuch nach § 37.3 SGB XI nach Grad 2 oder 3</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung und Unterstützung der Pflegeperson</li> <li>2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen</li> <li>3. Prüfung von ggf. Pflegehilfsmitteln</li> <li>4. Hinweise auf Pflegekurse</li> <li>5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung</li> <li>6. inkl. Hausbesuchspauschale</li> </ol>	<b>./.</b>	<b>23,00</b>

**4. Qualitätsmanagement**

## 4.3 Beratungen

Leistungskatalog der

Pflegeversicherung

Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI NRW

Seite 4

**Die Alternative**

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31

46485 Wesel

IK-Nr.: 460511861

Tel.: 0281-31445

Fax: 0281-31447



17b	<b>Beratungsbesuch nach § 37.3 SGB XI nach Grad 4 oder 5</b>	1. Beratung und Unterstützung der Pflegeperson/en 2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen 3. Prüfung von ggf. Pflegehilfsmitteln 4. Hinweise auf Pflegekurse 5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung 6. inkl. Hausbesuchspauschale	J.	33,00
18	<b>Große Grundpflege mit Lagern/Betten und selbstständiger Nahrungsaufnahme</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04. Selbstständige Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten	633	28,71
19	<b>Große Grundpflege</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	467	21,18
20	<b>Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und selbstständiger Nahrungsaufnahme</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04. Selbstständige Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten	467	21,18
21	<b>Kleine Grundpflege</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	301	13,65
22	<b>Große hauswirtschaftliche Versorgung</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 13. Reinigen der Wohnung 14. Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung	760	34,47
23	<b>Große Grundpflege mit Lagern/Betten</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07. Lagern/Betten	540	24,49
24	<b>Große Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 01. Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten	768	34,84
25	<b>Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07. Lagern/Betten	363	16,47
26	<b>Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme</b>	<u>Leistungskomplexe</u> 02. Teilwaschung 03. Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07. Lagern/Betten	602	27,31
27	<b>Kleine pflegerische Hilfestellung 1</b> (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1 – 15, 16 – 30)	1. Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes oder anderen Sitz- und Liegegelegenheiten 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4. und ausserdem bei ◦ eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ◦ auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ◦ sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	4,72

#### 4. Qualitätsmanagement

##### 4.3 Beratungen

Leistungskatalog der

Pflegeversicherung

Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI NRW

Seite 5

#### Die Alternative

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31

46485 Wesel

IK-Nr.: 460511861

Tel.: 0281-31445

Fax: 0281-31447



28	<b>Kleine pflegerische Hilfestellung 2</b> (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1 – 15, 16 – 30)	1. An- und/oder Auskleiden (inkl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken) 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4. und ausserdem bei ° eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und ° auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und ° sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotenziale	104	4,72
29	<b>Kleine pflegerische Hilfestellung 3</b> (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1, 2, 7, 8, 13, 14 und 16 - 28)	<u>Leistungskomplexe</u> 27. Kleine pflegerische Hilfestellung 1 28. Kleine pflegerische Hilfestellung 2	176	7,98
30	<b>Kleine pflegerische Hilfestellung 4</b> (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 7, 13, 14, 16 – 18, 20 und 22 - 28)	1. Wechseln der Bettwäsche 2. Richten des Bettes	80	3,63
31	<b>Pflegerische Betreuung</b> (abrechenbar, wenn mind. eine der Leistungen Begleitung, Unterstützung, Beaufsichtigung oder Hilfen erbracht wurde)  (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)	<b>Begleitung, z. B.:</b> 1. Ermöglichung des Besuchs von Freunden und Verwandten, Teilnahme an sonstigen Aktivitäten mit anderen Menschen 2. Spaziergänge 3. Begleitung zum Friedhof 4. Begleitung zu kulturellen, religiösen und Sportveranstaltungen (z. B. Konzert, Theater, Fußballspiel) 5. Behördengänge <b>Unterstützung, z. B.:</b> 1. bei Spiel und Hobby 2. bei der Versorgung von Haustieren 3. bei emotionalen Problemlagen 4. bei der Kontaktpflege zu Personen 5. bei Vorhaben von in die Zukunft gerichteten Planungen <b>Beaufsichtigung, z. B.:</b> 1. Anwesenheit, u. a. um Sicherheit zu vermitteln 2. Hilfen zur Verhinderung bzw. Reduzierung von Gefährdungen 3. Orientierungshilfen <b>Hilfen, z. B.:</b> 1. beim Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen 2. beim Beteiligen an einem Gespräch 3. bei der Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen 4. zur Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Tagesstruktur 5. kognitiv fördernde Maßnahmen 6. zur Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigungen 7. zur Einhaltung eines bedürfnisgerechten Tag-Nacht-Rhythmus	je Minu te	0,47
32	<b>Hilfe bei der Sicherstellung der selbstverantworteten Haushaltsführung</b> Dabei muss es sich um Aktivitäten handeln, die aus pflegfachlicher Sicht besonders wichtig sind, um im eigenen Haushalt verbleiben zu können.  (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)	1. Unterstützung bei der Organisation, z.B. Organisation von Dienstleistungen (z. B. Haushaltshilfen, Notrufsystemen, Gärtnerdiensten, Fahrdiensten, Putzhilfen, Hol- und Bringdiensten – auch bspw. Einkaufszettel schreiben, etc.) 2. Unterstützungsleistungen bei der Regelung von finanziellen und administrativen Angelegenheiten (z. B. Antragsstellungen, Bankgeschäften etc.) 3. Unterstützung bei der Organisation, z. B. Organisation von Terminen (z. B. Arztterminen, Besuchen bei Therapeuten)	je Minu te	0,47
33	<b>Hauswirtschaftliche Versorgung</b> (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)	<b>Hauswirtschaftliche Versorgung, w. z. B.</b> 1. Einkaufen 2. Zubereiten von warmen Speisen 3. Aufräumen und/oder Reinigen der Wohnung 4. Waschen und Pflegen der Kleidung 5. Beheizen des Wohnbereiches etc.	je Minu te	0,47

**4. Qualitätsmanagement**

4.3 Beratungen

Leistungskatalog der

Pflegeversicherung

Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI NRW

Seite 6

**Die Alternative**

Ambulante Alten-, Kranken- und Familienpflege GmbH

Emmericher Str. 31

46485 Wesel

IK-Nr.: 460511861

Tel.: 0281-31445

Fax: 0281-31447

**Überblick über die Leistungen der Pflegekasse**

Leistungen	Pflegegrad I	Pflegegrad II	Pflegegrad III	Pflegegrad IV	Pflegegrad V
Geldleistungen/Pflegegeld nach § 37 SGB XI (Angehörigenpflege)		316,00 €	545,00 €	728,00 €	901,00 €
Sachleistungen nach § 36 SGB XI (Pflegedienstleistungen)	Kein Anspruch, jedoch kann der Entlastungsbetrag von 125,00 € hierfür eingesetzt werden.	689,00 €	1.298,00 €	1.612,00 €	1.995,00 €